

Datenblatt „Ladeeinrichtung für Elektrofahrzeuge“

1. Angaben zum Betreiber und Anschlussobjekt

Betreiber (Vertragspartner)

Vorname, Name oder Firma

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl, Ort

Art der Anschlussanlage (z.B. Garage, Carport, Parkplatz, ...)

Anlagenanschrift

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl, Ort

2. Dokumentation

Lageplan vorhanden: ja nein

Ladeeinrichtung im Übersichtsschaltplan zur Kundenanlage dargestellt: ja nein

3. Ausführung der Ladeeinrichtung (Ausführung bezogen auf 400/230 V)

Standort: öffentlich ¹ nicht öffentlich (privat) ²

Anschluss der Ladeeinrichtung: L1 ¹ L2 ² L3 ³ Drehstrom

Max. Netzentnahmescheinleistung: _____ kVA

Verschiebungsfaktor $\cos \varphi$ (im Ladebetrieb): induktiv _____ kapazitiv _____

Hersteller: _____

Typ: _____

Herstellereklärung vorhanden? (Einhaltung der anerkannten Regeln der Technik) ja nein

Bemerkungen: _____

(1) Direkter Anschluss an das Niederspannungsnetz (Einhaltung der VDE-AR-N 4102).
 (2) Anschluss an eine Unterverteilung bspw. Garage.
 (3) Maximale Schiefelast von 4,6 kVA muss eingehalten werden.

4. Netzurückwirkungen

Grenzwerte Oberschwingungsströme nach DIN EN 61000-3-2 (VDE 0838-2) bzw. DIN EN 61000-3-12 (VDE 0838-12) eingehalten?

ja nein

5. Vermindertes Netznutzungsentgelt

Anwendung des verminderten Netznutzungsentgeltes für Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge

ja nein

Info: Ein vermindertes Netznutzungsentgelt kann nur gewährt werden, wenn die Ladeeinrichtung als unterbrechbare Verbrauchseinrichtung nach § 14a (EnWG) ausgeführt wird. Hierfür werden für die Messung des Verbrauchs ein separater Zähler und ein Steuergerät für die Kommunikationstechnik benötigt.

6. Anlagenerrichter (eingetragenes Elektroinstallationsunternehmen)

Firmenname

Vor- und Nachname

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl, Ort

Telefon/Handy

E-Mail

Eintragungs- (Ausweis) Nr.: _____ bei Netzbetreiber: _____

Bemerkungen: _____

Ort, Datum

Anlagenbetreiber

Anlagenerrichter